



Thema: □
Racor-Filter

Auszug aus Mercedes-Geländewagen

Ausgabe 3 / 2003
 Autor/Fotos: Hannes Wahle

Racor-Filter

Bei langen Fahrten in südliche oder östliche Gefilde muss damit gerechnet werden, dass die verfügbare Kraftstoffqualität nicht mehr unserem genormten Standard entspricht. Neben Verunreinigungen, insbesondere bei Kanisterbetankungen, sind auch größere Wasseranteile zu erwarten. Dieseleinspritzanlagen nach dem CommonRail- oder P(L)D-Verfahren sind wegen der hohen Einspritzdrücke auf die gute Schmierfähigkeit des Kraftstoffs angewiesen. Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, jemals Ihr Fahrzeug auf Fern-touren einzusetzen, empfiehlt sich die Zusatzausstattung „Kraftstofffilter mit Wasserabscheider“ (Code KL5).

Auf den ersten Blick erkennt man dieses Extra an der gelben Wasserstandskontrollleuchte auf der Mittelkonsole vor dem Schalthebel (Bild 1). Beim Einschalten der Zündung leuchtet sie generell kurz auf, damit die Funktion der Lampe überwacht werden kann.

Bei der Hauptkomponente handelt es sich um eine elektrische Pumpe mit Kraftstofffilter und Wasserabscheider, geschützt montiert zwischen Rahmenlängsträger und Verteilergetriebe, in Fahrtrichtung links, und abgedeckt durch ein Schutzblech (Bild 2).

Nach der Demontage des Schutzbleches ist die komplette Einheit zu erkennen (Bild 3): Im Unterteil befindet sich das von Hand zu betätigende Entwässerungsventil und der elektrische Anschluss für den Wasserstandssensor. Zu Reinigungszwecken kann das Behälterunterteil auch vollständig abgeschraubt werden. Damit die Funktion auch bei tiefen Temperaturen gewährleistet ist, wird mittels eines Heizelementes ab ca. -10°C der Kraftstoff automatisch elektrisch beheizt. Die Stromversorgung erfolgt über die braune Steckverbindung. Oben auf dem Gehäuse befindet sich die Stromversorgung für die Kraftpumpe (weißer Stecker, halb verdeckt vom Kraftstoffschlauch), welche besonders bei einem trocken gefahrenen

Tank gute Entlüftungsdienste leistet. Eine Nachrüstung des Wasserabscheiders ist prinzipiell möglich, sollte jedoch von einer Fachwerkstatt vorgenommen werden, da evtl. der pneumatisch-hydraulische Druckumsetzer für die vordere Differentialsperre versetzt werden muss und je nach Motorvariante, Radstand und Ausstattung (Zusatzheizung, Art der Mittelablagenabdeckung) unterschiedliche Teil-Nr. erforderlich sind.

Wenn Sie es selbst versuchen wollen:

ET-Nr. für Teilesatz „Kraftstoffpumpe mit Wasserabscheider“ (enthält u.a. Kraftstoffleitungen und elektrische Anschlüsse)
 270 CDI: A 463 470 01 94
 400 CDI: A 463 470 03 94

bei kurzem Radstand zusätzlich
 ET-Nr. A 463 476 03 02
bei Standheizung zusätzlich
 ET-Nr. A 461 470 01 75

Die Kraftstoffpumpe mit Wasserabscheider als Einzelteil kann mit
 ET-Nr. A 461 470 04 94 bestellt werden.

